

# Unna hat neuen Unfallhäufungspunkt am Ring – 4 weitere im Süd- und Nordkreis

Von  
Redaktion

22. März 2019



Kollwitz-Ring/Hertingerstraße. (Foto RB)

Unna hat eine unrühmliche neue Besonderheit: einen neuen Unfallhäufungspunkt. Es ist die Abzweigung vom **Käthe-Kollwitz-Ring zur Hertingerstraße**.

Dort krachte es im vierten Quartal des vorigen Jahres besonders häufig und schwer – besonderes Augenmerk lag dabei auf Unfällen mit Radfahrern.

Die **Freie Liste Unna (FLU)** hatte die heikle Situation am Käthe-Kollwitz-Ring/Hertingerstraße bereits vor Jahren einmal angesprochen. Vom Ring rechts abbiegend sehe man den Zebrastreifen dort sehr spät.



Kollwitz-Ring/Hertingerstraße. (Foto RB)

Aus dem Wohnbereich Gerichtsstr./Bachstr./Vinckestr./Königsberger Straße kommen morgens **viele Kinder zu Fuß oder Rad, die auf dem Weg zur Katharinenschule** sind.

Diese müssen zunächst den Zebrastreifen in der Kurve queren, um dann wieder vor den nächsten beiden zu warten. An dem kurzen Überweg ist keine Warteampel für Fußgänger. Zu beobachten sei außerdem, dass radfahrende Grundschüler regelmäßig auf der **Gerichtsstraße auf den Bürgersteig** wechselten, weil die Kinder sich nicht auf der Straße radelnd über die Kreuzung Hertingerstr./Gerichtsstraße trauten. **Die Autofahrer seien dort regelmäßig (viel) zu schnell unterwegs.**

Die **neue Unfallhäufungsstelle**, die die Kreis-Unfallkommission in den Monaten September bis Dezember 2018 ausgemacht hat, gesellt sich zu den **beiden schon vorhandenen** in Unna:

- dem **Kreishaus-Kreisel** (Viktoria-/Friedrich-Ebert-/Hansa-/Kantstr./Platanenallee)
- und der Einmündung **Kleistraße/Unnaer Straße** in Massen.

Viermal im Jahr berät die Unfallkommission auf Basis der Unfallzahlen der Kreispolizei, wie diese Stellen entschärft werden könnten. Aufgrund der steigenden Unfallzahlen mit Radlerbeteiligung saß auch der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) wieder mit am Tisch.

Zusätzlich zum Käthe-Kollwitz-Ring/Hertingerstraße identifizierte die Kreispolizei für das vierte Quartal 2018 **vier weitere Unfallhäufungsstellen:**

- **Schwerte**, Kreuzung zwischen Hagener Straße / Leithstraße
- **Schwerte**, Bahnhofstraße / Gasstraße
- **Bergkamen**, Ostenhellweg / Schachtstraße
- **Selm**, Kreisstraße / Zeche-Hermann-Wall.

### ***Unfallfaktor Mensch:***

„Manche Unfälle stehen in keinem Zusammenhang mit der Verkehrssituation oder den baulichen Gegebenheiten, sondern sind auf **Fahrfehler oder das Nichtbeachten von Verkehrsregeln** zurückzuführen“, erklärt Michael Arnold, der beim Kreis für die Verkehrssicherung zuständig ist.

Wenn aber Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen können, regt die Unfallkommission diese auch an: von Änderungen bei der Verkehrsregelung und -lenkung über die Verkehrsüberwachung bis zu baulichen Maßnahmen.

### *Zusammensetzung der Unfallkommission*

*Die örtliche Unfalluntersuchung und damit die Arbeit der Unfallkommission ist eine gemeinsame Aufgabe von Straßenverkehrs-, Polizei- und Straßenbaubehörden. Der Unfallkommission gehören neben der Bezirksregierung alle kreisangehörigen Städte (ohne Lünen), die Kreispolizeibehörde, der Landesbetrieb Straßen NRW mit den Straßenmeistereien und der Autobahnniederlassung sowie vom Kreis die Fachbereiche Straßenbau und Fachbereich Straßenverkehr (Aufgabenbereich Verkehrssicherung) an. Dieser Fachbereich hat auch den Vorsitz der Unfallkommission.*

PM Kreis Unna